

Recycled : Sportzentrum an der Josefstrasse

Autor(en): **Tschudin, Roman**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft [9-10]: **SIA-Masterpreis Architektur 2015 = Premio SIA Master Architettura 2015 = Prix SIA Master Architecture 2015**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-632711>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Recycled – Sportzentrum an der Josefstrasse

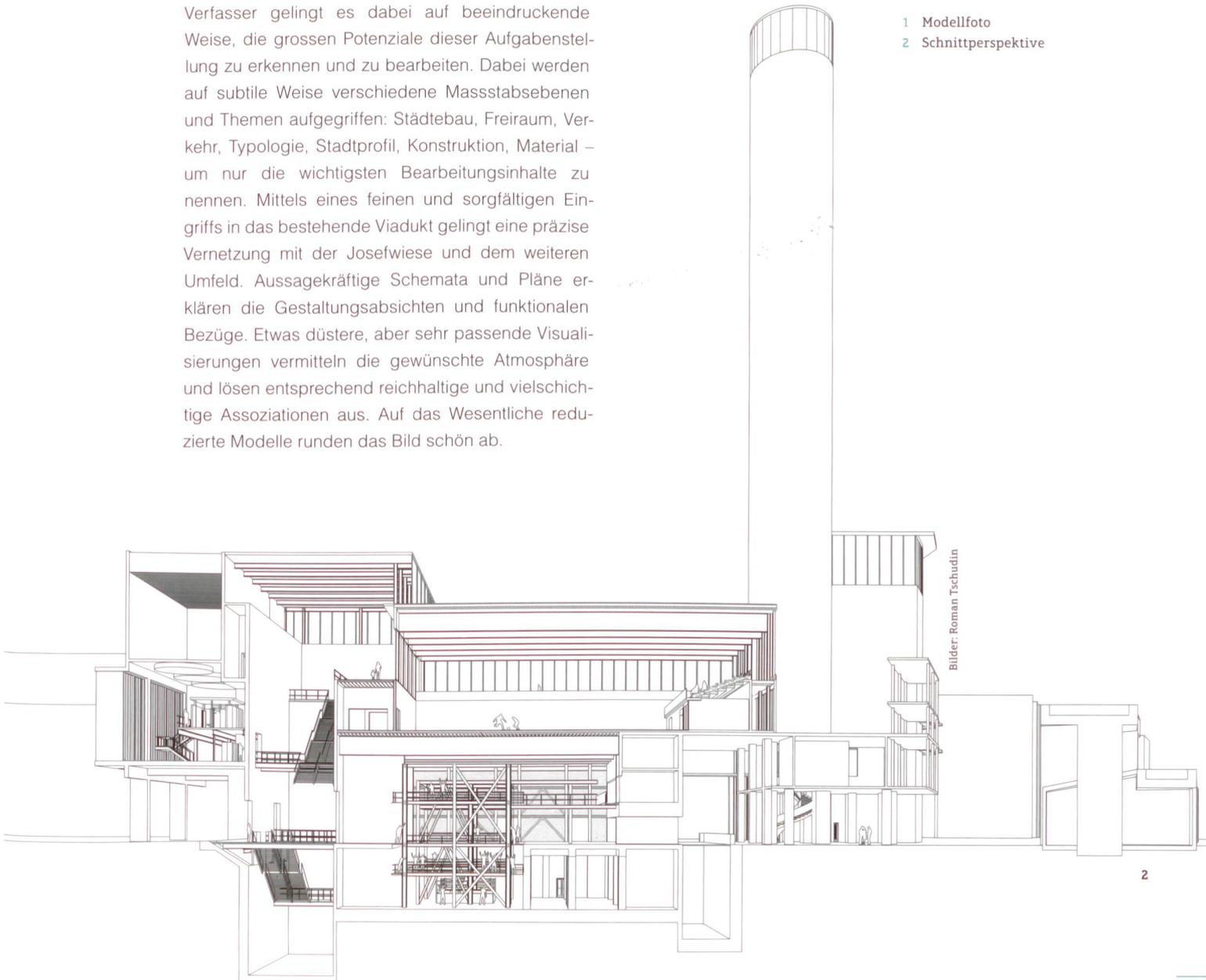
Roman Tschudin
Lehrstuhl Christ & Gantenbein
ETH Zürich

≡ Eine sorgfältig strukturierte und detailreiche Analyse des Ortes bildet die Basis für das gewählte Konzept und die weitere Ausformulierung des Entwurfs. Darüber hinaus wird die «Rubbish Theory» von Michael Thompson zitiert und in die heutige Zeit übersetzt. Spannende Beziehungen zwischen Entsorgung (Kehrichtverbrennung) und Sport (Kalorienverbrennung) verorten das Thema zusätzlich. Dem Verfasser gelingt es dabei auf beeindruckende Weise, die grossen Potenziale dieser Aufgabenstellung zu erkennen und zu bearbeiten. Dabei werden auf subtile Weise verschiedene Massstabebenen und Themen aufgegriffen: Städtebau, Freiraum, Verkehr, Typologie, Stadtprofil, Konstruktion, Material – um nur die wichtigsten Bearbeitungsinhalte zu nennen. Mittels eines feinen und sorgfältigen Eingriffs in das bestehende Viadukt gelingt eine präzise Vernetzung mit der Josefswiese und dem weiteren Umfeld. Aussagekräftige Schemata und Pläne erklären die Gestaltungsabsichten und funktionalen Bezüge. Etwas düstere, aber sehr passende Visualisierungen vermitteln die gewünschte Atmosphäre und lösen entsprechend reichhaltige und vielschichtige Assoziationen aus. Auf das Wesentliche reduzierte Modelle runden das Bild schön ab.



1

- 1 Modellfoto
- 2 Schnittperspektive



Bilder: Roman Tschudin

2